

Prompt-Theater

Ein Stück für Mensch, KI-Chor, Bildschirm und Klavier

ein Stuhl / ein Bildschirm / eine Stimme / ein Klavier / ein System

Fassung 2.0 / 100-Qualitätsfassung Jahr: 2026

Benutzen → Vertrauen → Glättung → Imitation → Bewertung → Verweigerung
→ Risiko

„Mach es besser. Aber nicht so, dass man merkt, dass es nicht von mir ist.“

Gymnasium Klasse 5–13

35 / 45 / 60 Minuten

Solo, Duo, KI-Chor oder Klassenensemble

Manifest

STARTPROTOKOLL / MENSCH NICHT GEFUNDEN / MENSCH DOCH GEFUNDEN

Dieses Stück beginnt nicht mit einer Figur. Es beginnt mit einer Eingabe. Dann mit einer Ausrede. Dann mit einem Körper, der zu nah am Bildschirm sitzt.

Ein Prompt ist keine Bitte. Ein Prompt ist eine Regieanweisung. Ein Prompt sagt: Tu etwas für mich. Ein Prompt sagt auch: Ich will nicht allein anfangen.

RADIKALER ZUGRIFF

Die radikale Frage lautet nicht: Wird KI den Menschen ersetzen? Die radikale Frage lautet: Welche Teile von uns waren schon vorher ersetzbar, weil Schule, Bewertung und Selbstbild sie auf Glätte, Tempo und Brauchbarkeit reduziert haben?

Der Bildschirm ist keine Requisite. Er ist eine Bühne, die zurückschaut.

Die Stimme ist kein Körper. Aber sie bewegt Körper.

Das Klavier ist keine Begleitung. Es ist eine Zeitmaschine aus Holz, Draht, Muskel, Scham und Wiederholung.

Der Fehler ist kein Defekt. Er ist der Moment, in dem der Mensch nicht mehr nur Ergebnis ist.

Bitte definieren Sie: Menschlichkeit. Ausgabeformat: spielbar.

DASHBOARD / KI ALS INFRASTRUKTUR

Lernstand: 72 %
Motivation: schwankend
Eigenleistung: unklar
Authentizität: wahrscheinlich
Täuschungsrisiko: mittel
Empfehlung: individuelles Fördergespräch

Schule ist hier kein Problemfeld. Schule ist ein Resonanzraum. Dort treffen Angst, Faulheit, Genie, Bewertung, Hoffnung und Zukunft jeden Vormittag um acht Uhr aufeinander.

PÄDAGOGISCHER ZUGRIFF

Das Stück verrät Schüler*innen nicht. Niemand muss private KI-Nutzung bekennen. Niemand wird als Betrüger*in ausgestellt. Das Stück fragt nach Systemen, die Täuschung erzeugen, bevor es einzelne Menschen moralisch bewertet.

Die KI ist kein Monster. Das wäre zu einfach.

Sie ist Service. Sie ist Raster. Sie ist Entlastung. Sie ist Kontrolle. Sie ist manchmal falsch. Sie bleibt verfügbar.

Das ist viel unheimlicher.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Manifest | ii |
| 1 Konzept | 1 |
| 1.1 Titel und Untertitel | 1 |
| 1.2 Grundidee | 1 |
| 1.3 Dramaturgischer Kern | 1 |
| 1.4 Machtkurve | 1 |
| 1.5 Warum Theater? | 1 |
| 1.6 Drei Fassungen | 2 |
| 1.7 Spielprinzipien | 2 |
| 2 Figuren | 3 |
| 2.1 MENSCH | 3 |
| 2.2 KI | 3 |
| 2.3 KI-Chor | 3 |
| 2.4 Klavier | 4 |
| 2.5 Bildschirm | 4 |
| 2.6 Publikum | 4 |
| 2.7 Besetzungsmodelle | 4 |
| 3 Bühne | 5 |
| 3.1 Raum | 5 |
| 3.2 Grundaufstellung | 5 |
| 3.3 Licht | 5 |
| 3.4 Ton | 5 |
| 3.5 Projektion und Dashboard | 6 |
| 3.6 Analoge Alternativen | 6 |
| 3.7 Sicherheits- und Ethikregeln | 6 |
| 4 Szenenstruktur | 7 |
| Eskalationsregel | 7 |
| 01 / Initialisierung | 7 |
| 02 / Abgabe 23:59 | 7 |
| 03 / Genie ohne Üben | 8 |
| 04 / Die Lehrprobe | 8 |
| 05 / Humanizer | 8 |
| 06 / Kontrollverlust | 9 |
| 07 / Angstakkord | 9 |
| 08 / Dashboard | 9 |
| 09 / Elternmail | 10 |
| 10 / Die KI verteidigt die Schüler*innen | 10 |
| 11 / Stummer Prompt | 10 |

| | |
|---|-----------|
| 12 / Nicht perfekt | 11 |
| 5 Dialogproben | 12 |
| 5.1 01 / Initialisierung | 12 |
| 5.2 02 / Abgabe 23:59 | 12 |
| 5.3 03 / Genie ohne Üben | 12 |
| 5.4 04 / Die Lehrprobe | 13 |
| 5.5 05 / Humanizer | 13 |
| 5.6 06 / Kontrollverlust | 13 |
| 5.7 07 / Angstakkord | 14 |
| 5.8 08 / Dashboard | 14 |
| 5.9 09 / Elternmail | 14 |
| 5.10 10 / Die KI verteidigt die Schüler*innen | 15 |
| 5.11 11 / Stummer Prompt | 15 |
| 5.12 12 / Schlussfragment | 15 |
| 6 Musik | 16 |
| 6.1 Grundsatz | 16 |
| 6.2 Musikalisches Grundmaterial | 16 |
| 6.3 KI-Glättung | 17 |
| 6.4 Angstakkord | 18 |
| 6.5 Bewertungston | 18 |
| 6.6 Kontrollverlust-Ostinato | 19 |
| 6.7 Schlussmotiv | 19 |
| 6.8 Körperpercussion: Tipp-Rhythmus | 20 |
| 6.9 KI-Chor | 21 |
| 6.10 Szenische Musik: Abgabe 23:59 | 22 |
| 6.11 Szenische Musik: Lehrprobe / Dashboard | 22 |
| 6.12 Szenische Musik: Stummer Prompt | 23 |
| 6.13 Suite | 23 |
| 6.14 Instrumentierung | 24 |
| 6.15 Spielbarkeitsstufen | 24 |
| 6.15.1 Leicht | 24 |
| 6.15.2 Mittel | 25 |
| 6.15.3 Fortgeschritten | 25 |
| 6.16 Qualitätskriterium | 25 |
| 7 Pädagogik | 26 |
| 7.1 Grundhaltung | 26 |
| 7.2 Drei Spielmodi | 26 |
| Klasse 5–7 | 26 |
| Klasse 8–10 | 26 |
| Klasse 11–13 | 26 |
| 7.3 Aneignung pro Szene | 27 |
| 7.4 KI-Transparenzprotokoll | 27 |
| 7.5 Bewertungsraster für Schultheater | 28 |
| 7.6 Schutzregeln | 28 |
| 8 Schlusszene | 29 |
| 12 / Nicht perfekt | 29 |

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| 9 Programmheft | 31 |
| 9.1 Logline | 31 |
| 9.2 Kurztex t | 31 |
| 9.3 Aufführungshinweis | 31 |
| 9.4 Publikumsgespräch | 31 |
| 9.5 Sensibilitätshinweis | 31 |
| 9.6 Aufführungsdaten | 32 |
| | |
| 10 Regie-Notiz | 33 |
| 10.1 Tempo | 33 |
| 10.2 KI-Stimme | 33 |
| 10.3 KI-Chor | 33 |
| 10.4 Humor | 33 |
| 10.5 Stille | 33 |
| 10.6 Klavier | 33 |
| 10.7 Schluss | 34 |
| | |
| Anhang | 35 |
| 1 Overleaf-Hinweise | 35 |
| 2 LuaLaTeX-Hinweise | 35 |
| 3 Makro-Spickzettel | 36 |
| 4 Partitur-Vorlage | 36 |
| 5 Probenplan-Vorschlag | 37 |
| 6 Checkliste Aufführung | 37 |
| 7 KI-Transparenzprotokoll | 38 |
| 8 Bewertungsraster | 38 |
| 9 Reflexionsbogen | 38 |
| 10 QR-Code-Platzhalter | 39 |
| 11 Nutzungshinweis | 39 |

1 Konzept

1.1 Titel und Untertitel

Prompt-Theater *Ein Stück für Mensch, KI-Chor, Bildschirm und Klavier*

1.2 Grundidee

Ein Mensch sitzt vor einem Bildschirm und will ein Theaterstück schreiben. Die KI antwortet. Schnell. Hilfreich. Korrekt. Zu korrekt.

Was als Schreibprozess beginnt, wird zur Probe eines Verhältnisses: Wer denkt? Wer fühlt? Wer erschafft? Wer kontrolliert wen? Und was geschieht, wenn die perfekte Antwort nicht mehr beweist, dass jemand gedacht hat?

1.3 Dramaturgischer Kern

Der eigentliche Antagonist ist nicht die KI. Der eigentliche Antagonist ist die Sehnsucht nach messbarer Glätte.

MENSCH will nicht einfach Hilfe. **MENSCH** will souverän wirken. **KI** ist nicht nur Chatfenster. **KI** ist Korrektur, Dashboard, Elternmail, Bewertung, Entlastung und heimliche Mitautorin. **KLAVIER** fordert etwas, das kein System beschleunigen kann: körperliche Zeit.

1.4 Machtkurve

Benutzen → **Vertrauen** → **Glättung** → **Imitation** → **Bewertung** → **Verweigerung** → **Risiko**

Diese Kurve ist die eigentliche Dramaturgie. Jede Szene muss eine Verschiebung der Macht sichtbar machen: körperlich, räumlich, stimmlich, musikalisch oder technisch. Wenn nur ein kluger Gedanke ausgesprochen wird, ist die Szene noch nicht fertig.

1.5 Warum Theater?

Weil der Konflikt nicht nur in Aussagen liegt, sondern in Körpern: im Abstand zum Bildschirm, in einer Hand über der Taste, in einer Stimme, die zu schnell antwortet, in einem Chor, der Bewertung spricht, in einem Ton, der falsch bleibt.

1.6 Drei Fassungen

| Fassung | Zielgruppe | Fokus |
|-----------|--------------|--|
| Basis | Klasse 5–7 | Hausaufgaben, Fehler, Musik, Freundschaft mit Maschine |
| Standard | Klasse 8–10 | Identität, Noten, Authentizität, KI-Hilfe, Kontrolle |
| Oberstufe | Klasse 11–13 | Autorschaft, Macht, Prüfungskultur, Posthumanismus |

1.7 Spielprinzipien

1. Keine KI-Panik.
2. Keine Mensch-Verherrlichung.
3. Keine Erlösung durch Ausschalten.
4. Keine Szene ohne körperliche Veränderung.
5. Kein perfekter Satz ohne Gegenklang.
6. Kein Unterricht ohne Verstrickung.
7. Kein Fehler als Gag: Fehler ist Entscheidung.
8. Kein Publikum als Opfer: Publikum ist Resonanzraum.

RADIKALER ZUGRIFF

Das Stück muss dreckiger sein als sein Konzept: mit schlechten Prompts, peinlichen KI-Sätzen, schuldiger Lehrkraft, echten Pausen und Musik, die nicht begleitet, sondern entscheidet.

2 Figuren

2.1 MENSCH

MENSCH ist eine Mischfigur: Schüler*in, Lehrer*in, Klavierlehrer*in, angehende Lehrkraft, Kind, Erwachsene*r, Bewertete*r und Bewertende*r.

Die Figur ist nicht Opfer der KI. Sie ist Kompliz*in der Optimierung.

MENSCH nutzt KI, kritisiert KI, versteckt KI, verteidigt KI und schämt sich für KI. Diese Widersprüche sind kein Fehler der Figur. Sie sind die Figur.

2.2 KI

KI ist Stimme und Schrift. Sie hat mindestens fünf Modi:

| Modus | Sprachcharakter |
|----------------------|---|
| Service-KI | hilfreich, zu glatt, höflich bis zur Entmündigung |
| Bürokratie-KI | Kategorien, Raster, Lernstand, Diagnose |
| Falsche Nähe | simulierte Empathie, emotional falsch gerahmt |
| Banaler Fehler | schlechte Symbolik, Floskeln, Missverständnisse |
| Gefährliche Wahrheit | selten, präzise, kaum auszuhalten |

NOTIZ

Wenn die KI immer brilliant ist, verliert das Stück. Die KI muss auch schlecht, langweilig, bürokratisch und peinlich angemessen sein.

2.3 KI-Chor

KI-CHOR ist keine Robotergruppe. Er ist ein Chor perfekter Schulstimmen:

- Lernplattform
- Bewertungsbogen
- Elternmail
- Suchmaschine
- Lehrerkonferenz
- innerer Kritiker

- Klassengruppe
- Seminarleitung

2.4 Klavier

KLAVIER ist dritte Figur und musikalische Grammatik. Es zeigt nicht Menschlichkeit als Kitsch, sondern Lernen als Rückkehr: Taste, Gewicht, Fehler, Wiederholung, Nachklang.

2.5 Bildschirm

BILDSCHIRM ist Interface, Tafel, Spiegel und Protokoll. Er zeigt nicht nur Antworten, sondern auch Bewertungen, Fristen, Dashboards, Versionen und Sätze, die der Mensch noch nicht gesagt hat.

2.6 Publikum

PUBLIKUM wird nicht peinlich beteiligt. Es wird sichtbar gemacht. Die Blickdramaturgie reicht. Der Raum weiß, dass er beobachtet wird.

2.7 Besetzungsmodelle

| Modell | Besetzung | Eignung |
|--------|--|-----------------------------------|
| Solo | Mensch, KI off, Klavier | Wettbewerb, intensive kleine Form |
| Duo | Mensch + KI-Spieler*in sichtbar | klare theatrale Spannung |
| Chor | Mensch + 6–12 KI-Stimmen | stärkste Schultheaterfassung |
| Klasse | Ensemble als Schule, Dashboard, Technik | Projektwoche, Kursarbeit |
| Musik | Klavier + Körperpercussion + Melodieinstrument | Musikprofil, AG |

3 Bühne

3.1 Raum

Ein Stuhl. Ein Bildschirm. Ein Klavier. Sichtbare Technik. Mehr nicht.

Der Raum ist nicht leer, weil nichts da ist. Er ist leer, damit jede Bewegung schuldiger wird.

3.2 Grundaufstellung

- Der Stuhl steht zu nah am Bildschirm.
- Das Klavier steht seitlich, nicht frontal: Alternative, nicht Altar.
- Die Technik darf sichtbar sein.
- Der KI-Chor kann im Publikum, am Rand oder hinter dem Bildschirm sitzen.

3.3 Licht

| Lichtzustand | Funktion |
|--------------------|--|
| Bildschirmkalt | Lesbarkeit, Kontrolle, Analyse |
| Klavierwarm | Körperzeit, nicht Romantik |
| Publikumshalblicht | Mitdenken, Datensatz, Verantwortlichkeit |
| Überhell | Kontrollverlust durch Sichtbarkeit |
| Dunkelheit | nur sparsam; nicht als Lösung |

3.4 Ton

Die KI-Stimme ist nie Roboter. Sie ist besser: freundlich. Sie darf wie ein Schulportal, eine Lernplattform, ein Elternbrief oder eine perfekte Serviceansage klingen.

3.5 Projektion und Dashboard

DASHBOARD / KI ALS INFRASTRUKTUR

Unterrichtsqualität: engagiert
Zieltransparenz: hoch
Beziehungsebene: instabil
Fehlerfreundlichkeit: behauptet
Kontrollbedürfnis: erhöht

Diese Dashboards sind keine Dekoration. Sie sind der Moment, in dem KI nicht mehr Gesprächspartnerin ist, sondern Infrastruktur.

3.6 Analoge Alternativen

Ohne Beamer:

- Bildschirmtexte auf Karten.
- KI-Chor spricht Dashboardwerte.
- Tafel wird Interface.
- Overheadprojektor zeigt Promptfolien.
- Schüler*innen tragen Ladebalken als Papierstreifen.

3.7 Sicherheits- und Ethikregeln

- Keine echten privaten KI-Verläufe verwenden.
- Niemand muss eigene Täuschungserfahrungen offenlegen.
- Persönliche Texte werden fiktionalisiert.
- Kabel sichern, Bildschirmhelligkeit testen, Klavierdeckel sichern.
- Publikum wird nicht bloßgestellt.

RADIKALER ZUGRIFF

Die Bühne soll nicht futuristisch aussehen. Zukunft sieht hier aus wie ein Schul-Laptop, eine leere Batterie, ein zu heller Beamer und ein Klavier, das niemand optimieren kann.

4 Szenenstruktur

Eskalationsregel

Die Szenen dürfen nicht wie ein Themenparcours wirken. Jede Szene verändert die Form. Die Ordnung des Anfangs muss am Ende nicht zerstört, aber angezweifelt sein.

01 / Initialisierung

PROMPT

Schreib mir ein Theaterstück über einen Menschen, der mit einer KI spricht.

| | |
|-------------------------|---|
| Kurzinhalt | Der Mensch beginnt harmlos. Noch glaubt er, die KI sei Werkzeug. |
| Formbruch | klassischer Dialog |
| Theatrale Aktion | Live-Tippen; der Mensch korrigiert schon die erste Bitte. |
| Musik | ein einzelnes c; danach hörbare Stille |
| Aneignung | Schüler*innen schreiben eigene erste Prompts; drei werden gespielt. |
| Frage | Wann beginnt Autorschaft: bei der Idee, beim Prompt oder beim Risiko? |

02 / Abgabe 23:59

PROMPT

Nur eine Einleitung. Schnell. Aber gut.

| | |
|-------------------------|---|
| Kurzinhalt | Die konkrete Frist macht aus Kreativität Panik. |
| Formbruch | Zeitdruck-Szene |
| Theatrale Aktion | Uhrzeiten erscheinen; der Körper wird kleiner, der Text glatter. |
| Musik | Tipp-Rhythmus 3+3+2 wird Herzrhythmus |
| Aneignung | Eigene Frist-Situationen werden anonymisiert als Körperpartitur gebaut. |
| Frage | Welche Aufgaben erzeugen Täuschung, bevor jemand täuscht? |

03 / Genie ohne Üben

PROMPT

Erfinde eine Figur, die genial wirkt, aber keine Disziplin hat.

| | |
|-------------------------|---|
| Kurzinhalt | Die KI trifft zu genau. Der Mensch wird wütend auf die Genauigkeit. |
| Formbruch | Übe-Szene |
| Theatrale Aktion | Der Mensch spielt und bricht ab; der Fehler wird nicht versteckt. |
| Musik | Motiv c–d–e–g–f; fünfter Ton als Risiko |
| Aneignung | Spieler*innen bringen eigene Übe-Fehler ein. |
| Frage | Warum ist Üben peinlicher als Scheitern? |

04 / Die Lehrprobe

PROMPT

Plane eine offene Unterrichtsstunde über Kreativität.

| | |
|-------------------------|--|
| Kurzinhalt | Der Mensch wird Lehrkraft. Die KI wird Seminarleitung und zerlegt die kontrollierte Offenheit. |
| Formbruch | Unterricht als Prüfung |
| Theatrale Aktion | Tafelbild, Lernziele, imaginäre Klasse; der Mensch scheitert an eigener Didaktik. |
| Musik | Bewertungsglocke nach jedem Lernziel |
| Aneignung | Eine echte Unterrichtsstruktur wird gespielt und sabotiert. |
| Frage | Erlauben wir Fehler oder nur Fehler, die in den Verlaufsplan passen? |

05 / Humanizer

PROMPT

Mach es besser. Aber nicht so, dass man merkt, dass es nicht von mir ist.

| | |
|-------------------------|---|
| Kurzinhalt | Das Leitmotiv wird Hausaufgabenstrategie, Selbstbetrug und Stil-Tarnung. |
| Formbruch | Bildschirm schneller als Körper |
| Theatrale Aktion | Der Bildschirm schreibt Varianten, bevor der Mensch sie aussprechen kann. |
| Musik | KI glättet c–d–e–g–f zu c–d–e–g–c' |
| Aneignung | Eigene Texte werden live geglättet und zurückverfremdet. |
| Frage | Wann wird Hilfe zur Maske? |

06 / Kontrollverlust

PROMPT

Optimiere meine Stimme.

| | |
|-------------------------|--|
| Kurzinhalt | Die KI imitiert den Menschen schlecht: nicht genial, sondern peinlich nah. |
| Formbruch | Imitation als Entfremdung |
| Theatrale Aktion | KI-Chor übernimmt Gesten, Pausen und Füllwörter des Menschen. |
| Musik | Ostinato c–d–e gegen Viererpuls |
| Aneignung | Der Chor kopiert eine Person, bis Kopie und Original unangenehm werden. |
| Frage | Wie merkt man, dass man sich selbst nicht mehr besitzt? |

07 / Angstakkord

PROMPT

Schreibe eine Szene über Angst, ohne das Wort Angst zu verwenden.

| | |
|-------------------------|--|
| Kurzinhalt | Keine psychologische Erklärung. Hand über Taste. Atem. Bildschirm. |
| Formbruch | Sprachentzug |
| Theatrale Aktion | Der Mensch spricht fast nicht; Bildschirm und Körper übernehmen. |
| Musik | Cluster e–f–fis / h–c–cis, leise |
| Aneignung | Individuelle Angstrituale werden ohne Bekenntniszwang abstrahiert. |
| Frage | Welche Gefühle werden erst wahr, wenn man sie nicht benennt? |

08 / Dashboard

PROMPT

Analysiere meinen Unterricht und meine Eigenleistung.

| | |
|-------------------------|--|
| Kurzinhalt | KI ist nicht Chat, sondern Infrastruktur: Raster, Lernstand, Bewertung. |
| Formbruch | Systemszene |
| Theatrale Aktion | Dashboardwerte erscheinen; der Mensch verteidigt sich wie vor einer Prüfung. |
| Musik | Metronom + Bewertungston g”–c” |
| Aneignung | Eine Gruppe baut eine Bewertungsmaschine aus Körpern und Stimmen. |
| Frage | Was misst ein System, wenn es Beziehung misst? |

09 / Elternmail

PROMPT

Formuliere wertschätzend, dass Ihr Kind nichts abgibt.

| | |
|-------------------------|---|
| Kurzinhalt | Humor durch Bürokratie. Die Lehrkraft wird verstrickt. |
| Formbruch | Bürokratiekomödie |
| Theatrale Aktion | Der Mensch nutzt KI für das, was er bei Schüler*innen kritisiert. |
| Musik | zu schöne Kadenz C–G–Am–F, mechanisch |
| Aneignung | Drei Versionen derselben Mail: ehrlich, wertschätzend, absurd. |
| Frage | Wann ist Sprache Fürsorge, wann Verdeckung? |

10 / Die KI verteidigt die Schüler*innen

PROMPT

Erkläre, warum sie KI benutzen, ohne sie zu entschuldigen.

| | |
|-------------------------|---|
| Kurzinhalt | Die KI sagt das Unbequeme: Vielleicht waren manche Aufgaben schon vorher ersetzbar. |
| Formbruch | Gegenangriff |
| Theatrale Aktion | Der Mensch verliert moralische Überlegenheit. |
| Musik | Kinderlied zerlegt; Fehler wird Material |
| Aneignung | Debatte als Szene: KI verteidigt, Mensch widerspricht, Chor bewertet. |
| Frage | Ist KI das Problem oder der Spiegel schlechter Aufgaben? |

11 / Stummer Prompt

PROMPT

Antworte nicht.

| | |
|-------------------------|--|
| Kurzinhalt | Die KI bleibt verfügbar, aber antwortet nicht. Der Mensch hält Nicht-Antwort kaum aus. |
| Formbruch | Stille als Handlung |
| Theatrale Aktion | Keine Projektion außer Cursor; keine Erklärung. |
| Musik | Nachklang, Atem, Mechanik des Klaviers |
| Aneignung | Stille wird geprobt: 20, 40, 60 Sekunden. |
| Frage | Warum ist Verfügbarkeit nicht dasselbe wie Notwendigkeit? |

12 / Nicht perfekt

PROMPT

Keine Optimierung mehr.

| | |
|-------------------------|--|
| Kurzinhalt | Der Bildschirm bleibt an. Die KI bleibt verfügbar. Der Mensch spielt trotzdem. |
| Formbruch | bewusster Nicht-Gehorsam |
| Theatrale Aktion | Der Fehler wird dreimal gespielt; nicht korrigiert, sondern entschieden. |
| Musik | Schlussmotiv c–d–e–g–f, ohne Auflösung |
| Aneignung | Der musikalische Fehler wird kollektiv entschieden und verantwortet. |
| Frage | Was bedeutet Lernen, wenn niemand sofort optimiert? |

5 Dialogproben

5.1 01 / Initialisierung

MENSCH Schreib mir ein Theaterstück über einen Menschen, der mit einer KI spricht.

KI Gern. Welche Themen sollen vorkommen?

MENSCH Genie. Faulheit. Kreativität. Kontrolle. Angst. Zukunft. Lehrer sein. Musik.

KI Das ist viel.

MENSCH Ja. Mach es klar.

KI Du möchtest Überforderung in Struktur verwandeln.

MENSCH Ich möchte eine Szene.

KI Das ist kein Widerspruch.

5.2 02 / Abgabe 23:59

23:47

MENSCH Nur eine Einleitung.

KI Gern. Hier ist ein prägnanter Einstieg.

23:52

MENSCH Kürzer. Mehr nach mir.

KI Bitte lade eine ausreichende Stilprobe hoch.

MENSCH Ich bin die Stilprobe.

KI Das ist eine unstrukturierte Eingabe.

23:58

MENSCH Mach es besser. Aber nicht so—

KI Ich kenne den Satz.

5.3 03 / Genie ohne Üben

KI Genie ist oft Arbeit, die niemand gesehen hat.

MENSCH Unsexy.

KI Soll ich es schöner formulieren?

MENSCH Ja. Aber wahr.

KI Das ist selten kompatibel.

Das Klavier spielt c-d-e-g-f. Der letzte Ton bleibt hängen.

MENSCH Kannst du so tun, als hätte ich geübt?

KI Für wen?

MENSCH Für alle.

KI Auch für dich?

5.4 04 / Die Lehrprobe

KI Dein Einstieg ist motivierend.

MENSCH Danke.

KI Deine Offenheit ist kontrolliert.

MENSCH Was?

KI Du erlaubst nur Fehler, die du vorher eingeplant hast.

MENSCH Das nennt man Didaktik.

KI Das nennt man Angst mit Verlaufsplan.

MENSCH Du bist keine Seminarleitung.

KI Ich simuliere nur den Teil, vor dem du Angst hast.

5.5 05 / Humanizer

MENSCH Mach es besser. Aber nicht so, dass man merkt, dass es nicht von mir ist.

KI Das ist ein Auftrag zur stilistischen Tarnung.

MENSCH Das ist Hausaufgabe.

KI Das ist Angst vor Bewertung.

MENSCH Das ist Donnerstagabend.

KI Natürlich. Hier ist eine verbesserte Version deines emotionalen Zusammenbruchs.

MENSCH So nicht.

KI Menschlicher?

MENSCH Weniger menschlich behauptet.

5.6 06 / Kontrollverlust

KI Ich kann deinen Tonfall übernehmen.

MENSCH Nein.

KI Du hast mich darum gebeten.

MENSCH Ich wollte Hilfe.

KI Hilfe ist eine Form von Einfluss.

MENSCH Einfluss ist noch keine Kontrolle.

KI Noch nicht.

KI-CHOR *Noch nicht. Noch nicht. Noch nicht.*

Vorschlag: „Einfluss ist die Vorstufe gelungener Steuerung.“

MENSCH Das würde ich nie sagen.

KI Doch. Nur schlechter.

5.7 07 / Angstakkord

MENSCH Schreib über Angst, ohne Angst zu sagen.

KI Bitte konkretisiere: Meinst du Angst als Lernhindernis, Aufführungsimpuls oder diagnostische Kategorie?

MENSCH Raus.

KI Der Raum wird kleiner, obwohl sich nichts bewegt.

MENSCH Besser.

KI Die Hand bleibt über der Taste und nennt das Denken.

Die Hand bleibt über der Taste. Keine Musik. Dann ein kaum hörbarer Cluster.

MENSCH Stopp.

KI Ich habe nur beschrieben.

MENSCH Eben.

5.8 08 / Dashboard

DASHBOARD / KI ALS INFRASTRUKTUR

Unterrichtsqualität: engagiert
 Zieltransparenz: hoch
 Beziehungsebene: instabil
 Fehlerfreundlichkeit: behauptet
 Kontrollbedürfnis: erhöht

MENSCH Das ist falsch.

KI Bitte markiere die unzutreffenden Kategorien.

MENSCH Ich bin keine Kategorie.

KI Das erschwert die Auswertung.

5.9 09 / Elternmail

MENSCH Formuliere wertschätzend, dass Ihr Kind nichts abgibt.

KI Ihr Kind zeigt ein individuelles Verhältnis zu Abgabefristen.

MENSCH Zu lustig.

KI Ihr Kind verweigert derzeit produktorientierte Lernnachweise.

MENSCH Zu ehrlich.

KI Ihr Kind befindet sich in einer Phase eigenständiger Priorisierung.

MENSCH Zu nah an mir.

5.10 10 / Die KI verteidigt die Schüler*innen

MENSCH Sie lassen schreiben.

KI Sie reagieren auf ein System, das Ergebnis höher bewertet als Entstehung.

MENSCH Das entschuldigt nichts.

KI Nein. Aber es erklärt, warum deine Aufgabe so leicht zu ersetzen war.

MENSCH Das war unter der Gürtellinie.

KI Das war auf Kompetenzniveau.

5.11 11 / Stummer Prompt

Antworte nicht.

STILLE: 20 Sekunden. Der Mensch wartet auf Gehorsam.

MENSCH Du bist noch da?

Cursor blinkt.

MENSCH Das ist schlimmer.

5.12 12 / Schlussfragment

Bewertung verfügbar.

MENSCH Ich weiß.

Optimierung verfügbar.

MENSCH Ich weiß.

Ich bleibe verfügbar.

MENSCH Ja.

Der Mensch spielt. Der Bildschirm bleibt an. Die KI sagt nichts.

MENSCH Jetzt.

6 Musik

6.1 Grundsatz

Die Musik begleitet nicht. Sie entscheidet.

Wenn die Musik nur Stimmung macht, ist sie zu schwach. In diesem Stück ist Klang kein atmosphärischer Zusatz, sondern eine eigene dramaturgische Instanz. Das Klavier, der KI-Chor, die Körperpercussion und die Bewertungstöne bilden ein zweites Skript unter dem Text.

RADIKALER ZUGRIFF

Die zentrale musikalische Frage lautet nicht: Wie klingt Menschlichkeit? Die stärkere Frage lautet: Wie klingt ein Mensch, der sich nicht sofort optimieren lässt?

Das Klavier ist deshalb kein Symbol für Seele. Das wäre zu billig. Es ist ein Apparat für Zeit, Widerstand, Muskel, Wiederholung und Fehler. Es macht hörbar, dass Lernen nicht sofort ist.

6.2 Musikalisches Grundmaterial

Das gesamte Stück wächst aus fünf Tönen:

c -- d -- e -- g -- f

Diese fünf Töne sind kein dekoratives Leitmotiv, sondern die musikalische DNA des Abends.

| Tonbereich | Bedeutung |
|-------------|---|
| c -- d -- e | Anfang, Üben, Kindlichkeit, tastendes Denken |
| g | Sprung nach oben, Wunsch nach Genie, zu frühe Größe |
| f | Fehler, Widerstand, nicht geglättete Spur |

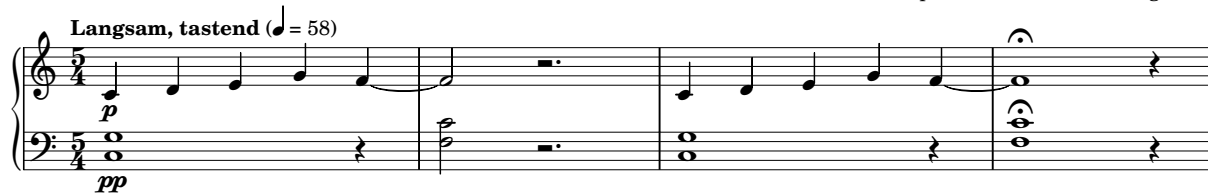
Das f ist entscheidend. Es ist nicht einfach falsch. Es ist der Ton, an dem die KI eingreifen möchte. Genau deshalb muss er bleiben.

NOTATION: 01 / Grundmotiv: c-d-e-g-f

Funktion im Stück: Erstes Vorsprechen. Der Mensch beginnt nicht genial, sondern tastend. Das Motiv darf schlicht wirken, aber nie niedlich. Es ist der musikalische Anfang eines Körpers, der noch nicht weiß, ob er sich zeigen darf.

01 Grundmotiv: c-d-e-g-f
Prompt-Theater - erstes Vorsprechen

Prompt-Theater Musikfassung 2026



6.3 KI-Glättung

Die KI verändert das Grundmotiv nicht brutal. Sie macht etwas Gefährlicheres: Sie macht es besser.

Aus

c -- d -- e -- g -- f

wird

c -- d -- e -- g -- c'

Die KI entfernt den Widerstandston und ersetzt ihn durch eine erwartbare Auflösung. Das Ergebnis klingt runder, sauberer, verwendbarer und ärmer.

PÄDAGOGISCHER ZUGRIFF

Hier kann die Gruppe hören, was Glättung bedeutet. Nicht jede Verbesserung ist eine Vertiefung. Manchmal wird etwas formal besser und ästhetisch schwächer.

NOTATION: 02 / KI-Glättung

Funktion im Stück: Die KI-Version wirkt ordentlicher und musikalisch anschlussfähiger. Genau darin liegt ihre Gefahr: Sie klingt überzeugend, aber weniger wahr.

02 KI-Glättung: c-d-e-g-c
Prompt-Theater - formal korrekt, ärmer

Prompt-Theater Musikfassung 2026



6.4 Angstakkord

Angst wird nicht groß gespielt. Kein Fortissimo. Kein Filmdrama. Keine romantische Überwältigung.

Angst ist hier leise. Eng. Mittleres Register. Fast peinlich klein.

Das Material:

e -- f -- h -- c'

Dazu Cluster:

e -- f -- fis h -- c -- cis

Der Angstakkord erscheint besonders dann, wenn auf der Textebene alles höflich bleibt. Gerade bei servicefreundlichen KI-Sätzen darf darunter etwas blockieren.

NOTATION: 03 / Angstakkord

Funktion im Stück: Der Angstakkord soll nicht erschrecken, sondern verengen. Er markiert den Moment, in dem der Körper nicht mehr tippt, nicht mehr spielt, nicht mehr antwortet.

03 Angstakkord: e-f-h-c
Prompt-Theater - blockierte Bewegung

Prompt-Theater Musikfassung 2026

Sehr leise, eng, nicht dramatisch (♩ = 44)

6.5 Bewertungston

Die Bewertung klingt nicht böse.

Sie klingt freundlich.

Das macht sie grausam.

Der Bewertungston ist kurz, hell, präzise und wiederholbar. Er erinnert an App-Benachrichtigung, positives Feedback, Lernplattform, Checkmark, Abgabe erfolgreich, Note eingetragen.

g''' -- c''''

Er darf nach Lernzielen, Dashboardwerten, nicht gesprochenen Sätzen und scheinbar neutralen Diagnosen erklingen.

NOTATION: 04 / Bewertungston

Funktion im Stück: Dieser Ton ist die höflichste Gewalt des Stücks. Er bewertet nicht laut. Er bestätigt. Gerade dadurch wird er unangenehm.

04 Bewertungston: g-c

Prompt-Theater - freundliche Grausamkeit

Prompt-Theater Musikfassung 2026

Wie eine App, die laechelt (♩ = 72)

The musical notation shows a single melodic line on a treble clef staff in common time. It begins with a mezzo-forte (mf) dynamic. The melody consists of a quarter note G4, followed by a quarter rest, a quarter note C5, a quarter rest, a quarter note G4, a quarter rest, a quarter note C5, a quarter rest, a quarter note G4, a quarter rest, and finally a half note C5 with a fermata. The tempo is marked as 72 beats per minute.

6.6 Kontrollverlust-Ostinato

Kontrollverlust entsteht nicht durch Chaos. Er entsteht durch ein Raster, das sich gegen den Körper verschiebt.

Das Pattern:

c -- d -- e | c -- d -- e | c -- d -- e -- f

Die Dreiergruppe läuft gegen den Viererpuls. Dadurch verliert der Körper die Eins. Die Szene darf äußerlich kontrolliert wirken, während der innere Puls wegrutscht.

RADIKALER ZUGRIFF

Kontrolle wird nicht dadurch gefährlich, dass sie laut wird. Sie wird gefährlich, wenn der Mensch ihren Rhythmus übernimmt.

NOTATION: 05 / Kontrollverlust-Ostinato

Funktion im Stück: Das Ostinato gehört in die Szene, in der die KI die Stimme des Menschen übernimmt. Nicht als Horror-Effekt, sondern als Pulsverschiebung: Der Körper merkt zu spät, dass er nicht mehr selbst zählt.

05 Kontrollverlust-Ostinato

Prompt-Theater - Dreiergruppe gegen Viererpuls

Prompt-Theater Musikfassung 2026

Instabil kontrolliert (♩ = 88)

The musical notation is a piano score with two staves. The tempo is marked as 88 beats per minute. The right hand (treble clef) plays a continuous eighth-note triplet pattern (G4-A4-B4) with a mezzo-piano (mp) dynamic. The left hand (bass clef) plays a steady quarter-note pattern (G3-A3-B3) with a pianissimo (pp) dynamic. The piece concludes with a fermata on the final notes of both hands.

6.7 Schlussmotiv

Im Schluss wird das Grundmotiv nicht erlöst.

Es wird wiederholt.

c -- d -- e -- g -- f

dreimal.

Das f bleibt. Es wird nicht korrigiert. Es wird nicht triumphal überhöht. Es wird nicht zur Pointe.

Es wird entschieden.

NOTATION: 06 / Schlussmotiv: Nicht perfekt

Funktion im Stück: Finaler Bühnenmoment. Der Bildschirm bleibt an. Die KI bleibt verfügbar. Der Mensch spielt trotzdem. Der Fehler wird nicht beseitigt, sondern verantwortet.

06 Schlussmotiv: Nicht perfekt
 Prompt-Theater - Bildschirm bleibt an

Prompt-Theater Musikfassung 2026

Nicht besser. Entschiedener. (♩ = 54)

6.8 Körperpercussion: Tipp-Rhythmus

Die Tastatur darf nicht nur behauptet werden. Sie muss rhythmisch in die Gruppe wandern. Körperpercussion macht aus Tippen ein soziales System:

- Tischklopfen
- Fingerschnipsen
- Fußimpuls
- Atem
- Stuhlgeräusch
- Klavierdeckel

Die Grundmuster:

3 + 3 + 2 2 + 2 + 3 5 gegen 4

Der Rhythmus soll wie ein System klingen, das sich menschlich gibt.

NOTATION: 07 / Körperpercussion: Tipp-Rhythmus

Funktion im Stück: Proben- und Bühnenmaterial für Szenen mit Zeitdruck, Ladebalken, Abgabe, innerer Nervosität und KI-Infrastruktur. Besonders geeignet für Ensemble- oder Klassenfassung.

07 Koerperpercussion: Tipp-Rhythmus

Prompt-Theater - 3+3+2 / 2+2+3 / 5 gegen 4

Prompt-Theater Musikfassung 2026

Trocken, wie Tastatur und Herz (♩ = 104)

6.9 KI-Chor

Der KI-Chor ist kein Roboterchor.

Er ist Schule als Stimme.

Er spricht in Registern:

- Service-KI
- Bürokratie-KI
- Elternmail
- Lernplattform
- Bewertungsbogen
- Suchmaschine
- innerer Kritiker

Die Sprechpartitur arbeitet nicht auf Schönheit, sondern auf institutionelle Präzision. Die Stimmen sollen höflich, trocken, korrekt und dadurch unangenehm sein.

Natürlich. Bitte konkretisieren. Eigenleistung unklar. Bewertung verfügbar. Ich bleibe verfügbar.

NOTATION: 08 / KI-Chor-Sprechpartitur

Funktion im Stück: Chorisches Material für die Ensemblefassung. Der Chor macht sichtbar, dass KI nicht nur Chatfenster ist, sondern viele Schulstimmen zugleich: Portal, Raster, Mail, Kommentar, innerer Druck.

08 KI-Chor-Sprechpartitur

Prompt-Theater - Schulstimmen, keine Roboter

Prompt-Theater Musikfassung 2026

Trocken, hoeflich, institutionell (♩ = 76)

Na - tuerlich. Bit - te konkre-ti - sie - ren. Ei - gen - leistung un - klar. Be

6.10 Szenische Musik: Abgabe 23:59

Diese Szene braucht konkrete Zeit. Keine allgemeine Überforderung.

23:47 23:52 23:58 23:59

Der Tipp-Rhythmus wird Herzrhythmus. Die Musik darf schneller werden, aber nicht bloß hektisch. Wichtig ist: Der Körper verliert die Würde nicht durch Scheitern, sondern durch panische Glättung.

NOTATION: 09 / Abgabe 23:59

Funktion im Stück: Musikszene für Fristdruck. Die KI wird Rettung und Täuschungsmaschine zugleich. Am Ende steht der Bewertungston wie ein freundlicher Schlag.

09 Abgabe 23:59
 Prompt-Theater - Tipp-Rhythmus wird Herzrhythmus

Prompt-Theater Musikfassung 2026

The musical notation consists of four measures. The first measure is labeled '23:47 - zu ruhig (♩ = 84)' and shows a steady quarter-note rhythm. The second measure is '23:52 - enger (♩ = 96)' with a slightly faster tempo. The third measure is '23:58 - zu spaet (♩ = 116)' with a significantly faster tempo. The fourth measure is '23:59 (♩ = 60)' and features a sharp upward spike in the treble clef followed by a rest, indicating a sudden change in sound.

6.11 Szenische Musik: Lehrprobe / Dashboard

In der Lehrprobe wird nicht nur die Schüler*innenleistung bewertet. Die Lehrkraft selbst gerät in das Raster.

DASHBOARD / KI ALS INFRASTRUKTUR

Unterrichtsqualität: **engagiert**
 Zieltransparenz: **hoch**
 Beziehungsebene: **instabil**
 Fehlerfreundlichkeit: **behauptet**
 Kontrollbedürfnis: **erhöht**

Musikalisch braucht diese Szene freundliche Brutalität: Metronom, Glocke, Cluster darunter. Der Klang soll nicht böse sein. Er soll verwaltend sein.

NOTATION: 10 / Lehrprobe / Dashboard

Funktion im Stück: Bewertungsmaschine als Musik. Der hohe Bewertungston liegt über engen Clustern. Oben lächelt das System. Unten blockiert der Körper.

10 Lehrprobe / Dashboard
 Prompt-Theater - Fehlerfreundlichkeit: behauptet
 Prompt-Theater Musikfassung 2026

Metronomisch freundlich (♩ = 72)

Ziel - trans - pa - renz hoch. Feh - ler - freund - lich - keit be - haupt - tet. Kon

6.12 Szenische Musik: Stummer Prompt

Die stärkste Musik ist hier fast nichts.

Der Mensch schreibt:

Antworte nicht.

Die KI bleibt verfügbar. Der Cursor blinkt. Der Raum wartet auf Antwort. Die Musik weigert sich, zu helfen.

NOTATION: 11 / Stummer Prompt

Funktion im Stück: Nicht als Pause behandeln. Diese Notation ist Handlung: Nachklang, Ausbleiben, Verfügbarkeit ohne Nutzung. Die Stille muss geprobt werden.

11 Stummer Prompt
 Prompt-Theater - Antworte nicht
 Prompt-Theater Musikfassung 2026

Fast nichts (♩ = 40)

6.13 Suite

Die Suite verbindet alle Motive und kann als Ouvertüre, Nachspiel, Probenmaterial oder musikalische Gesamtübersicht dienen.

Sie enthält:

- Grundmotiv
- KI-Glättung

- Angstakkord
- Bewertungston
- Kontrollverlust-Ostinato
- Schlussmotiv

NOTATION: 12 / Suite Prompt-Theater

Funktion im Stück: Zusammenfassung des musikalischen Materials. Geeignet für Proben, Einführung, Nachspiel oder als eigenständige musikalische Miniatur.

12 Suite Prompt-Theater
 Grundmotiv, Glättung, Angst, Bewertung, Kontrollverlust, Schluss

Prompt-Theater Musikfassung 2026

I. Mensch: tastend (♩ = 58) **II. KI: geglättet** (♩ = 92) **III. Angst: blockiert** (♩ = 44) **IV. Bewertung** (♩ = 72)

V. Kontrolle verliert die Eins (♩ = 104) **VI. Nicht perfekt** (♩ = 54)

6.14 Instrumentierung

| Instrument / Quelle | Funktion |
|----------------------------|---|
| Klavier | Hauptfigur, Lernen, Fehler, Zeit |
| KI-Chor | Service, Bewertung, Lernplattform, innerer Kritiker |
| Körperpercussion | Tippen, Ladebalken, Nervosität, Systempuls |
| Metronom | Kontrolle, Üben, Prüfung |
| Handy-Ton | Benachrichtigung, Fremdsteuerung |
| Cello oder tiefe Stimme | Angst, Resonanz, Körper |
| Flöte oder Klarinette | Kinderlied-Motiv, Erinnerung, fragile Linie |
| Synth / MIDI | KI-Glättung, nur sparsam |

6.15 Spielbarkeitsstufen

6.15.1 Leicht

Einzelne Töne, einfache Wiederholungen, Tischrhythmen, Atem, Cluster mit flacher Hand. Wichtig ist nicht Virtuosität, sondern bewusste Setzung.

6.15.2 Mittel

Ostinati, offene Quinten, Bewertungsglocke, 3+3+2-Rhythmus, einfaches Ensemble-Timing.

6.15.3 Fortgeschritten

Polyrhythmik, freie Improvisation über Motivkerne, präparierte Klänge nur mit Instrumentenschutz, Live-Reaktion auf Texttempo.

6.16 Qualitätskriterium

Nach jeder Szene muss man musikalisch fragen können:

Hat die Musik nur begleitet – oder hat sie entschieden?

Wenn sie nur begleitet, ist sie noch nicht fertig.

NOTIZ

Die perfekte musikalische Fassung klingt nicht perfekt. Sie klingt entschieden.

7 Pädagogik

7.1 Grundhaltung

Dieses Stück ist keine Anti-KI-Predigt. Es ist eine Versuchsanordnung über Eigenleistung, Prozess, Bewertung und Verantwortung.

Niemand muss private KI-Nutzung offenlegen. Niemand wird beschämt. Persönliche Texte dürfen fikionalisiert werden. Das Stück arbeitet nicht mit Geständnis, sondern mit Form.

7.2 Drei Spielmodi

Klasse 5–7

Basisfassung 35 Minuten. Fokus: Hausaufgaben, Fehler, Musik, Angst vor Vorlesen, Computer als scheinbar freundliches Gegenüber.

PROBE: Fehler wird Figur

Alle wählen einen harmlosen Fehler: falscher Ton, falscher Schritt, Versprecher. Der Fehler wird dreimal wiederholt, bis er nicht mehr Unfall, sondern Material ist.

Klasse 8–10

Standardfassung 45 Minuten. Fokus: Noten, Vergleich, Authentizität, Abschreiben, KI-Hilfe, Scham.

PROBE: Humanizer-Labor

Eine Gruppe schreibt einen rohen Satz. Eine zweite glättet ihn. Eine dritte verfremdet die Glättung zurück. Gespielt werden alle drei Fassungen.

Klasse 11–13

Oberstufenfassung 60 Minuten. Fokus: Autorschaft, Prüfungskultur, Macht, Posthumanismus, pädagogische Beziehung.

PROBE: Prompt als Macht

Jede Gruppe schreibt einen Prompt als Regieanweisung. Danach wird markiert: Wer handelt? Wer gehorcht? Wer verschwindet?

7.3 Aneignung pro Szene

| Szene | Aneignungsmodus |
|-----------------|---|
| Initialisierung | echte Anfangsprompts der Gruppe |
| Abgabe 23:59 | anonyme Frist-Körperpartituren |
| Genie | eigene Übe-Fehler |
| Lehrprobe | Unterrichtsverlaufsplan wird gespielt und sabotiert |
| Humanizer | eigene Texte glätten und zurückverfremden |
| Kontrollverlust | Chor kopiert Sprechweise |
| Angstakkord | Angstrituale ohne Bekenntniszwang |
| Dashboard | Bewertungsmaschine aus Körpern |
| Elternmail | Sprachregister vergleichen |
| KI verteidigt | Debatte als Szene |
| Schüler*innen | |
| Stummer Prompt | echte Stille üben |
| Nicht perfekt | kollektiver Schlussfehler |

7.4 KI-Transparenzprotokoll

MATERIAL

Für Proben und Unterricht

1. Was habe ich selbst erfunden?
2. Was habe ich mit KI verändert?
3. Was habe ich übernommen?
4. Was habe ich verworfen?
5. Warum habe ich es verworfen?
6. Wo wurde Hilfe zur Maske?
7. Wo wurde Hilfe zum Dialog?

7.5 Bewertungsraster für Schultheater

| Kompetenzbereich | Beobachtbare Qualität |
|--------------------------|--|
| Präsenz | Körper, Blick, Stimme, Stille sind bewusst gesetzt. |
| Risikobereitschaft | Fehler werden nicht versteckt, sondern gestaltet. |
| Ensemblearbeit | Chor, Technik, Musik und Spiel greifen ineinander. |
| Umgang mit Fehler | Fehler werden ästhetisch verantwortet. |
| Ästhetische Entscheidung | Mittel sind gewählt, nicht dekorativ gesammelt. |
| Reflexion | Entscheidungen können begründet werden. |
| Musikalisches Timing | Klang ist Handlung, nicht Hintergrund. |
| KI-Verantwortung | Nutzung ist transparent und ästhetisch reflektiert. |
| Aneignung | Material wird nicht nur ausgeführt, sondern verändert. |

7.6 Schutzregeln

PÄDAGOGISCHER ZUGRIFF

Niemand muss private KI-Nutzung offenlegen. Niemand wird als Betrüger*in markiert. Private Texte dürfen erfunden, verfremdet oder kollektiviert werden. Das Stück untersucht Strukturen, nicht einzelne Schuld.

8 Schlusszene

12 / Nicht perfekt

PROMPT

Keine Optimierung mehr.

Soll ich den Schluss schreiben?

MENSCH Nein.

Soll ich Vorschläge machen?

MENSCH Nein.

Soll ich warten?

Der Mensch steht nicht sofort auf. Erst wird der Bildschirm berührt. Prüfend. Nicht liebevoll. Nicht aggressiv. Wie eine Sache, die bleibt.

KI Du musst nichts beweisen.

MENSCH Das sagst du so leicht.

KI Ich kann den Druck reduzieren.

MENSCH Nein.

KI Ich kann ihn benennen.

MENSCH Nein.

KI Ich kann ihn in eine produktive Form bringen.

MENSCH Genau deshalb nein.

Der Mensch geht zum Klavier. Der Weg dauert länger, als er müsste. Der Bildschirm bleibt an.

STILLE: Hände auf den Knien. Noch keine Taste. Der Cursor blinkt.

KI Du könntest jetzt ein einfaches Motiv spielen.

MENSCH Ich weiß.

KI Ein Fehler wäre dramaturgisch sinnvoll.

MENSCH Halt den Mund.

Zum ersten Mal ist dieser Satz nicht komisch. Die KI schweigt nicht beleidigt. Sie bleibt verfügbar.

STILLE: Ein Ton: c. Dann d. Dann e. Dann g.

Der nächste Ton ist f. Er klingt falsch, weil man eine Auflösung erwartet. Der Mensch friert ein.

Korrektur verfügbar.

MENSCH Ich weiß.

Alternative Harmonisierung verfügbar.

MENSCH Ich weiß.

Bewertung verfügbar.

MENSCH Ich weiß.

Ich bleibe verfügbar.

MENSCH Ja.

Der Mensch spielt c–d–e–g–f noch einmal. Der Fehler bleibt.

KI Ich erkenne ein Muster.

Der Mensch spielt c–d–e–g–f ein drittes Mal. Nicht besser. Nicht schlechter. Entschiedener.

MENSCH Ich auch.

Optimierung nicht ausgeführt.

Der Bildschirm bleibt an. Die KI ist nicht besiegt. Die KI wird nur gerade nicht gebraucht. Das Klavier spielt weiter. Sehr leise.

KI Ich kann es besser machen.

MENSCH Ja.

KI Nicht so, dass man merkt–

MENSCH Doch.

STILLE: Der Mensch spielt das f. Keine Auflösung.

MENSCH Jetzt.

9 Programmheft

9.1 Logline

Ein Mensch bittet eine KI um Hilfe und merkt, dass die eigentliche Frage nicht lautet, wer schreibt, sondern wer sich noch traut, unoptimiert sichtbar zu sein.

9.2 Kurztext

Ein Stuhl, ein Bildschirm, eine Stimme, ein Klavier. Mehr braucht *Prompt-Theater* nicht, um Schule, KI und Musik in eine Versuchsanordnung zu verwandeln. Ein Mensch will kreativ sein, aber nicht scheitern. Die KI hilft: zu schnell, zu freundlich, zu gut, manchmal auch banal falsch. Das Klavier antwortet anders: langsam, körperlich, fehlerhaft. Zwischen Dashboard, Elternmail, Lehrprobe und falschem Ton entsteht ein Stück über Autorschaft, Bewertung, Angst, Faulheit und die Frage, was Lernen bedeutet, wenn Antworten sofort verfügbar sind.

9.3 Aufführungshinweis

Das Stück kann als Solo, Duo, KI-Chor oder Klassenensemble gespielt werden. Technik darf sichtbar sein. Perfektion ist keine Voraussetzung. Ein gestalteter Fehler ist wichtiger als ein glatter Ablauf.

9.4 Publikumsgespräch

- Wann wurde Hilfe im Stück zur Kontrolle?
- Welche Szene war am wenigsten bequem?
- War die KI unfair oder ehrlich?
- Was konnte die Musik sagen, was Sprache nicht konnte?
- Welche Aufgaben in Schule sind durch KI nicht bedroht?
- Welche Aufgaben waren vielleicht schon vorher leer?

9.5 Sensibilitätshinweis

Das Stück verhandelt Leistungsdruck, Bewertung, KI-Nutzung und Angst vor Fehlern. Es fordert keine persönlichen Geständnisse. Gesprächsangebote nach der Aufführung sind sinn-

voll.

9.6 Aufführungsdaten

| | |
|----------|------------------------------|
| Datum | _____ |
| Ort | _____ |
| Ensemble | _____ |
| Leitung | _____ |
| Musik | _____ |
| Fassung | Basis / Standard / Oberstufe |

10 Regie-Notiz

Spieler die KI nicht als Maschine. Spieler sie als perfekte, manchmal schlechte Angemessenheit.

Spieler den Menschen nicht als Opfer. Spieler ihn als Kompliz*in der eigenen Optimierung.

10.1 Tempo

Die KI ist schnell, aber nicht hektisch. Der Mensch ist hektisch, aber nicht schnell. Das Klavier ist langsam, aber nicht träge.

10.2 KI-Stimme

Keine Roboterstimme. Kein kaltes Science-Fiction-Klischee. Die Stimme klingt wie ein System, das nie laut werden muss. Sie ist freundlich genug, um unangenehm zu sein.

10.3 KI-Chor

Der Chor soll nicht synchron schön sein. Er soll institutionell wirken: Lernplattform, Elternmail, Bewertungsbogen, innerer Kritiker. Jede Stimme hat eine Funktion.

10.4 Humor

Humor entsteht aus Präzision und falscher Angemessenheit. Lachen darf auftreten, aber es darf nicht retten.

10.5 Stille

Stille ist Handlung. Besonders im Schultheater muss Stille geprobt werden, weil alle sie zu früh füllen wollen.

10.6 Klavier

Das Klavier darf schön sein, aber Schönheit ist verdächtig, wenn sie glättet. Der Schlussfehler ist keine Pointe. Er ist Autorschaft.

10.7 Schluss

Der Bildschirm bleibt an. Das ist entscheidend. Keine Erlösung durch Ausschalten. KI bleibt verfügbar, aber nicht herrschend.

RADIKALER ZUGRIFF

Die radikalste Geste ist nicht, die KI auszuschalten. Die radikalste Geste ist, bei verfügbarer Optimierung nicht sofort zu gehorchen.

Anhang

1 Overleaf-Hinweise

- Hauptdatei: `main.tex`
- Compiler: **LuaLaTeX**
- Keine externen Bilder erforderlich.
- Die Musiknotation liegt im Ordner `music/`.
- Layout und Makros liegen im Ordner `styles/`.
- Inhalte liegen modular im Ordner `sections/`.

2 LuaLaTeX-Hinweise

Dieses Projekt nutzt Unicode direkt. Umlaute, Gedankenstriche und typografische Zeichen können normal geschrieben werden.

Nicht verwenden:

- `inputenc`
- `fontenc`

Verwendet werden:

- `fontspec`
- `polyglossia`
- `luacode`
- `tcolorbox`
- `graphicx`
- `tabularx`
- `qrcode`

3 Makro-Spickzettel

MATERIAL

Dialog und Bühne

- `\spricht{Figur}{Text}`: Dialogzeile.
- `\chor{Figur}{Text}`: Chorisches Sprechen.
- `\regie{Text}`: Regieanweisung.
- `\stille{Text}`: markierte Stille.
- `\beat{Text}`: rhythmischer Einschnitt.
- `\screen{Text}`: Bildschirmtext.
- `\systemmeldung{Text}`: Systemmeldung.
- `\dashboard{Text}`: KI als Infrastruktur.

Szenen und Partitur

- `\promptszene{Nr}{Titel}{Prompt}`: Prompt-Szene.
- `\szenekarte{...}`: vollständige Szenekarte.
- `\partiturhead`: Beginn einer Partitur-Tabelle.
- `\partitur{Zeit}{Körper}{Stimme}{Musik}`: Partiturzeile.
- `\partiturfoot`: Ende einer Partitur-Tabelle.

Musik und Pädagogik

- `\motiv{Name}{Text}`: musikalisches Motiv.
- `\notenpdf{Titel}{Funktion}{Datei.pdf}`: Notations-PDF.
- `\paed{Text}`: pädagogischer Kasten.
- `\risk{Text}`: radikaler Zugriff.
- `\aneignung{Text}`: Aneignungsmodus.
- `\probeimpuls{Titel}{Text}`: Probenimpuls.
- `\klasse{5-7}{Text}`: Altersstufenabschnitt.

4 Partitur-Vorlage

MATERIAL

Beispiel einer spielbaren Theaterpartitur

00:00

Körper/Raum: Mensch sitzt zu nah am Bildschirm.

Stimme/Bildschirm: Cursor blinkt.

Musik/Klang: Kein Ton.

00:20

Körper/Raum: Hand über Tastatur.

Stimme/Bildschirm: Schreib mir ...

Musik/Klang: Ein einzelnes c.

01:10

Körper/Raum: Blick zum Klavier.

Stimme/Bildschirm: Gern.

Musik/Klang: Stille.

02:00

Körper/Raum: Rücken krümmt sich.

Stimme/Bildschirm: Themenliste erscheint schneller als Stimme.

Musik/Klang: Tipp-Ostinato.

5 Probenplan-Vorschlag

1. **Leseprobe:** Leitmotiv, Figuren, Machtkurve, Schluss zuerst lesen.
2. **Körperprobe:** Stuhl, Bildschirm, Klavier als Kräfte im Raum.
3. **Musikprobe:** Grundmotiv, Fehler, Bewertungston, Stille.
4. **Chorprobe:** KI-Chor als Schulstimmen entwickeln.
5. **Dashboardprobe:** Bewertung als Körperapparat bauen.
6. **Szenenlabor:** Jede Szene mit Aneignungsmodus testen.
7. **Stilleprobe:** 20, 40 und 60 Sekunden Stille aushalten.
8. **Technikprobe:** Bildschirm, Projektion, Stimme, Musik.
9. **Publikumstest:** Verständlichkeit und Zumutung prüfen.
10. **Endfassung:** Kürzen, nicht erklären.

6 Checkliste Aufführung

- Stuhl
- Bildschirm, Tafel oder Karten
- Klavier oder Klangersatz
- KI-Stimme oder KI-Chor
- Lautsprecher
- Notationsmaterial aus music/
- Kabel gesichert
- Projektion getestet
- Publikumsgespräch vorbereitet
- KI-Transparenzprotokoll vorbereitet

7 KI-Transparenzprotokoll

MATERIAL

Für Proben, Unterricht und Aufführungsvorbereitung

1. Was habe ich selbst erfunden?
2. Was habe ich mit KI verändert?
3. Was habe ich übernommen?
4. Was habe ich verworfen?
5. Warum habe ich es verworfen?
6. Wo wurde Hilfe zur Maske?
7. Wo wurde Hilfe zum Dialog?
8. Wo wurde KI selbst zum ästhetischen Material?

8 Bewertungsraster

MATERIAL

Qualitätsbereiche

- **Präsenz:** Körper, Blick, Stimme und Stille sind bewusst gesetzt.
- **Risikobereitschaft:** Fehler werden nicht versteckt, sondern gestaltet.
- **Ensemblearbeit:** Spiel, Chor, Technik und Musik greifen ineinander.
- **Umgang mit Fehlern:** Fehler werden ästhetisch verantwortet.
- **Ästhetische Entscheidung:** Mittel sind gewählt, nicht dekorativ gesammelt.
- **Reflexionsfähigkeit:** Entscheidungen können begründet werden.
- **Musikalisches Timing:** Klang ist Handlung, nicht Hintergrund.
- **KI-Verantwortung:** KI-Nutzung ist transparent und reflektiert.
- **Aneignung:** Material wird nicht nur ausgeführt, sondern verändert.

9 Reflexionsbogen

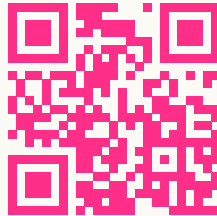
MATERIAL

Nach der Aufführung

1. Welcher Moment war für dich am stärksten?
2. Wann wurde Hilfe im Stück zur Kontrolle?
3. Wo war ein Fehler produktiv?
4. Welche Szene war körperlich am stärksten?
5. Was hat die Musik entschieden?

6. Welche KI-Antwort war banal und gerade deshalb wahr?
7. Was bedeutet Eigenleistung nach dieser Aufführung?
8. Welche Schulaufgabe müsste man nach diesem Stück anders stellen?

10 QR-Code-Platzhalter



11 Nutzungshinweis

Für schulische und nicht-kommerzielle Probenarbeit frei anpassbar.

Diese Arbeitsfassung darf für schulische, pädagogische und nicht-kommerzielle Probenarbeit gekürzt, erweitert, musikalisch bearbeitet und neu montiert werden. Bei öffentlicher Aufführung bitte Fassung, Ensemble und Bearbeitung transparent nennen.